

Schriftlicher Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal 2022

In diesem Informationsbericht werden die seit Vorlage des letzten Berichts im November 2021 notwendigen Baumfällungen, die nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehen, einschließlich der geplanten Standorte für die im Herbst/Winter 2023/2024 zu realisierenden Ersatzpflanzungen dargestellt. Des Weiteren gibt eine Tabelle Auskunft über die im Frühjahr 2022 erfolgte Pflanzung von jungen Bäumen.

Die Hansestadt Stendal hat einen katastermäßig erfassten öffentlichen Baumbestand von ca. 23.000 Bäumen, davon stehen ca. 5000 in den Ortschaften. Es wurde im Jahr 2021 begonnen, den katastermäßig erfassten Baumbestand auf seine Aktualität und Vollständigkeit zu überprüfen. Mittlerweile wurden bereits 10.500 Bäume in der Kernstadt und den Ortsteilen mit ihren GIS-Koordinaten erfasst, was zu einer erheblichen Vereinfachung der Arbeit mit dem Baumkataster führt.

Wie in den vergangenen Jahren leiden die Stadtbäume auch in diesem Jahr unter der Trockenheit. Vermehrt sterben Birken, Rotdorn, Eichen und Pappeln ab. So sind 70% der in dem Bericht aufgeführten Bäume innerhalb der vergangenen 12 Monate abgestorben. Einige mussten aus Gründen der Gefahrenabwehr bereits gefällt werden. Gerade bei Birken kommt es nach dem Absterben zu einem schnellen Holzabbau, der zu einer erhöhten Bruchgefahr führt.

Bei den Jungbäumen im 1.-10. Standjahr wurden durch zusätzliche Wassergaben die Anwuchsbedingungen etwas optimiert. Dabei hat sich die konsequente Anwendung von Gießringen aus Kunststoff, die das Weglaufen der Wassergaben verhindern, durchgesetzt. Die meisten Jungbäume zeigen dadurch eine gute Vitalität und akzeptablen Zuwachs. Problematisch sind immer wieder einzelne Jungbäume, die zwischen Altbeständen gepflanzt wurden. Der Konkurrenzdruck durch Nachbarbäume ist oftmals hoch, dazu kommt ein intensiver Pflege- und Kontrollaufwand für diese Exemplare.

Bei der Auswahl der Baumarten für die Ersatzpflanzungen wird weiterhin auf eine breite Vielfalt von Arten gesetzt. Neben den heimischen Baumarten kommen auch wieder sogenannte Zukunftsbaumarten, die besser an das sich ändernde Klima angepasst sind, zum Einsatz. Grundlage ist die vom Arbeitskreis Stadtbäume der Deutschen GALK e.V. zusammengestellte Liste. Bei der Pflanzung von 227 Bäumen im Winter 2021/2022 kamen erstmalig folgende Baumarten zum Einsatz: Purpurerle, Schnee-Felsenbirne, Blumenesche, Rotesche. Darüber hinaus wurden Esskastanien, Gleditschien, Maulbeerbäumen und Ungarischen Eichen gepflanzt. Die genaue Aufgliederung ist der angefügten Tabelle zu entnehmen.

Für die Beurteilung der Bruchfestigkeit von fünf Bäumen im Stadtgebiet wurde ein Gutachter beauftragt. An diesen Bäumen wurden die Schäden mittels Resistograph oder Schalltomograph

untersucht. Nach Auswertung der Untersuchungsergebnisse wurde entschieden, dass alle fünf Bäume noch erhalten werden können, allerdings müssen starke Rückschnitte bzw. der Einbau von Kronensicherungen erfolgen, um das Sicherheitsniveau zu erhöhen.

Insgesamt müssen im Gebiet der Hansestadt Stendal 78 Bäume gefällt werden, davon 19 in den Ortsteilen. 70% der zu fällenden Bäume sind abgestorben. Für die gefällten Bäume sind 85 Ersatzpflanzungen vorgesehen, welche im Winter 2023/24 erfolgen sollen. Teilweise wird die Pflanzung erst im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen (Haferbreiter Weg und Koppelweg) erfolgen. Wenn die Orte der Fällung nicht als Baumstandorte geeignet sind, erfolgt die Pflanzung an Ausweichstandorten. Hierfür stehen diverse Einzelstandorte im Stadtgebiet, der Friedhof mit der Vervollständigung der historischen Alleen sowie zwei Wirtschaftswege in Heeren und Groß Schwechten zur Verfügung.

Nachfolgend werden die 78 zu fällenden, bzw. bereits gefällten Bäume mit kurzer Begründung, Anzahl der vorgesehenen Ersatzpflanzungen und Fotos dargestellt.

Hansestadt Stendal, 10.10.2022

Anlage

Tabellenübersicht erfolgter Ausgleichpflanzungen 2021/2022

Dokumentation der zu fällenden Bäume im Jahr 2022

Übersicht der 227 Ersatzpflanzungen 2021/2022, Pflanzung Januar/Februar 2022

<u>Straße/ Objekt</u>	<u>bei Haus Nr.</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Baumart</u>	
Belkauer Weg Uengl.		1	Acer campestre	Feldahorn
Groblebener Weg Heeren		2	Acer patanoides 'Globosum'	Kugelahorn
Groblebener Weg Heeren	außerorts	7	Acer platanoides	Spitzahorn
Belkauer Weg Uengl.	außerorts	10	Acer platanoides	Spitzahorn
Tangermünder Str.	außerorts vor Feld	4	Acer platanoides	Spitzahorn
Kita Insel		1	Acer platanoides 'Faassen's Black'	Blutahorn
Stadtteilpark 2. BA		1	Acer platanoides 'Faassen's Black'	Blutahorn
FH I	Hauptweg, Georgenseite	9	Acer saccharinum 'Elegant'	Silberlinde
Goetheschule		1	Aesculus hippocastanum	Roskastanie
Stadtteilpark 2. BA	Ecke Stadtseeallee	1	Aesculus x carnea 'Briotii'	rotblühende Kastanie
Erlenweg	v. Holunderweg kommend	4	Alnus x spaethii	Purpurerle
Weg um den Stadtsee	bei Seestr.	2	Alnus x spaethii	Purpurerle
Röxer Str.		12	Amelanchier arborea 'Robin Hill'	Schnee-Felsenbirne
Wahrburger Weg, Uengl.		1	Betula pendula	Birke
FH III	UGA Rönnefelder Weg	22	Carpinus betulus 'Fastigiata'	Säulenhainbuche
Am Schäferwald		1	Castanea sativa	Esskastanie
Kita Insel		1	Castanea sativa	Esskastanie
Tornauer Str	Fußgängerbrücke	2	Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet'	Rotdorn
Tiergarten		1	Fagus sylvatica 'Pendula'	Hängeblutbuche
Scharnhorststr.	Gelände Albr. der Bär	1	Fagus sylvatica 'Purpurea Latifolia'	Blutbuche
Staats Grünfläche	bei Böschung	5	Fraxinus ornus 'Rotterdam'	Blumenesche
Pappelreihe/ Wahrb. Weg Uengl.		11	Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	Rotesche
Arnimer Damm	Klärwerk	4	Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	Rotesche
Weg um Stadtsee	ggü. Seestr. 8-10	5	Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	Rotesche
Staats Grünfläche		5	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	Gold-Gleditsie
Chausseestr. BHS Uengl.		4	Liquidambar styraciflua	Amberbaum
Kita Jarchau		1	Liquidambar styraciflua	Amberbaum
Staats Grünfläche	bei Container	2	Liquidambar styraciflua	Amberbaum
Stadtteilpark 2. BA	vor Kitazaun	2	Liquidambar styraciflua	Amberbaum
FH III	UGA Rönnefelder Weg	1	Liriodendron tulipifera	Tulpenbaum
FH III	bei Plattenerb	4	Malus 'Evereste'	Zierapfel
Str. Vinzelberg-Volgfelde		6	Malus sylvestris	Holzäpfel
Chausseestr. BHS Uengl.		3	Morus nigra	Maulbeerbaum
Arnimer Str.	12,13a	3	Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche
Arnimer Damm	Nr.98 bis Schweineigelweg	6	Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche
Arnimer Damm	Nr. 78,84	2	Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche
Insel, Pappelallee		2	Populus nigra 'Italica'	Säulenpappel
Wahrburger Weg, Uengl.		1	Populus nigra 'Italica'	Säulenpappel
Hinter der Klinik		1	Prunus avium	Vogelkirsche
Birkenweg	GF vor Stadion	1	Quercus frainetto	Ungarische Eiche
Liese-Meitner-Str.		12	Quercus frainetto	Ungarische Eichen
Hospitalstr.	re+li PP-Zufahrt	2	Quercus robur Fastigiata	Säuleneichen
Clausewitzstr.		1	Quercus robur 'Fastigiata'	Säuleneiche
Str. am Wasserturm		3	Quercus rubra	Roteiche
Jarchauer Dorfstr.	8	1	Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera'	Kugelrobinie
Tiergarten		3	Salix alba 'Tristis'	Hängeweide
Weg um den Stadtsee	bei Seestr.	1	Sorbus aucuparia	Eberesche
Bahnhofstr	3	1	Tilia cordata	Winterlinde
Domplatz	ggü 14/15 und 9-12	5	Tilia cordata	Winterlinde
Erich-Weinert-Str. Radweg	am Lidl PP	2	Tilia cordata	Winterlinde
FH I	Lindenallee, Nähe Obg.Str. 106	2	Tilia cordata	Winterlinde
Kita Insel		1	Tilia cordata	Winterlinde
Osterburger Str	ggü. L.-Meitner-Str.	3	Tilia cordata	Winterlinde
Staats Grünfläche	entl. Heidestr	2	Tilia cordata	Winterlinde
Stadtseeallee	vor PP	3	Tilia cordata	Winterlinde
Tiergarten		2	Tilia cordata	Winterlinde
Spielplatz Bindfelde		1	Tilia platyphyllos	Sommerlinde
Kita Stadtseeknirpse	Zaun zur Turnhalle	1	Tilia platyphyllos	Sommerlinde
Fabrikstr.		1	Tilia platyphyllos	Sommerlinde
Fabrikstr		5	Tilia tomentosa 'Brabant'	Silberlinde
Staats Grünfläche	bei FH.Kapelle	3	Ulmus 'Rebona'	Resista-Ulme 'Rebona'
Promenade	Blücher- und Yorkstr.	2	Tilia cordata	Winterlinde
Promenade	Uenglinger Str.	1	Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	Rotesche
Liese-Meitner-Str.		16	Tilia cordata	Winterlinde

Stadtgebiet Stendal

Baumstandort: Am Pulverturm

Baumart: 3 Traubenkirschen StU 92, 62 und 64 cm

Zusammenfassung: Diese Bäume weisen eine sehr spärliche Belaubung auf. An den Stämmen ist eine harzige Masse, die als Gummifluss bezeichnet wird, zu erkennen. Diese tritt vermehrt bei Kirschen auf, die unter Trockenstress leiden. Diese Masse verstopft die Leitungsbahnen, stört den Stoffwechsel des Baumes und führt zu dessen Absterben.



In Absprache mit dem Denkmalschutz erfolgt vor Ort die Ersatzpflanzung von drei Bäumen.

Baumstandort: Am Uchedamm 21, dahinter

Baumart: 1 Birke, StU 170 cm

Zusammenfassung: Die Birke war im Herbst 2021 abgestorben. Um die Verkehrssicherheit für den privaten Garten wieder herzustellen, wurde sie bereits im Februar 2022 gefällt.

Eine Ersatzpflanzung erfolgt im Stadtgebiet, da am Fällort ein Weg ausgebaut werden soll. (Koppelweg)



Baumstandort: Birkenweg

Baumart: 1 Birke StU 130 cm

Zusammenfassung: Die Birke zeigte im vergangenen Herbst noch eine gute Vitalität. Durch einen Riss im Stamm, der bis in eine Höhe von 3,50 m reichte, war die Bruchgefahr stark erhöht. Der Baum musste aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im Februar 2022 gefällt werden.



Eine Ersatzpflanzung erfolgt im Stadtgebiet, da der schmale Rand für Neupflanzungen nicht zur Verfügung steht.

Baumstandort: Blumenthalstraße,
Durchgang, vor Haus Nr. 16B

Baumart: 1 Spitzahorn

StU: 105 cm

Zusammenfassung: Bei der Baumkontrolle wurde am Stammfuß des Baumes der Brandkrustenpilz festgestellt. Dieser verursacht eine intensive Fäule. Die Nährstoff- und Wasserversorgung funktioniert noch, deshalb ist die Belaubung noch akzeptabel. Weil aber die Standsicherheit des Baumes nicht mehr gegeben ist, muss er gefällt werden.



Es erfolgt eine Ersatzpflanzung am Ort der Fällung, um die Lücke in der Baumreihe entlang der Uchte wieder zu schließen.

Baumstandort: Erich-Weinert-Straße/Radweg zum Stadtsee

Baumart: 1 Birke StU 132cm

1 Eschenahorn StU 57cm

Zusammenfassung: Beide Bäume sind abgestorben. Um die Verkehrssicherheit an diesem viel genutzten Rad- und Gehweg wieder herzustellen, müssen die Bäume zeitnah gefällt werden.

Es erfolgen zwei Ersatzpflanzungen am Ort der Fällung, um die Lücken in der Baumreihe wieder zu schließen.

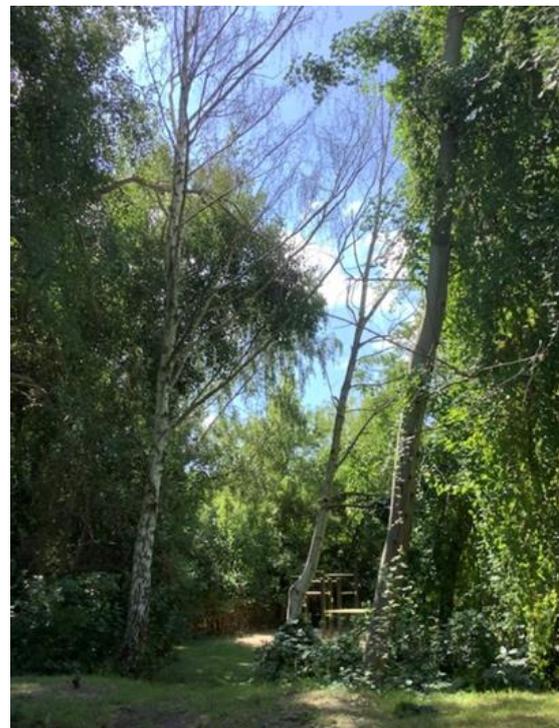


Baumstandort: Erich-Weinert-Straße/Skateranlage

Baumart: 2 Birken StU 118 und 83 cm

Zusammenfassung: Beide Birken sind abgestorben. Sie müssen gefällt werden, um die Verkehrssicherheit in dem von vielen Jugendlichen genutzten Bereich wieder herzustellen.

Zwei Ersatzpflanzungen erfolgen im Bereich der Skateranlage.



Baumstandort: Friedhof I bis
Friedhof III

Baumart: 2 Spitzahorn StU 38
und 42 cm,

1 Hainbuche StU 117 cm

1 Säuleneiche StU 150 cm

1 Roteiche StU 122 cm

1 Birke StU 117 cm

Zusammenfassung: Der eine
Ahorn ist abgestorben. Im Stamm
hat sich bereits ein Trocknungs-
riss gebildet und die Borke
blättert ab. Der andere hat durch
Astbrüche von Nachbarbäumen
Teile seiner Krone verloren.
Dadurch weist er keinen
gleichmäßigen Habitus für einen
Alleebaum mehr auf. Ein
nässender Riss in der Rinde des
Stammes deutet auf zusätzliche
Probleme, die die Lebensdauer
verkürzen, hin. Um die historische
Allee zu komplettieren, müssen
die Bäume ersetzt werden. Die
restlichen vier Bäume sind
abgestorben und müssen aus
Gründen der Verkehrssicherheit
gefällt werden.

Sechs Ersatzpflanzungen erfolgen
auf dem Friedhof.



Baumstandort: Gardelegener Straße

Baumart: 1 Spitzahorn StU 56 cm

1 Weißdorn StU 93 cm

Zusammenfassung: Die Bäume an der Bushaltestelle sind beide abgestorben. Für den Ahorn stellte der Ausbau der Haltestelle vor wenigen Jahren eine deutliche Verschlechterung der Standortbedingungen dar, da der Wurzelbereich bis auf 1 m² um den Stamm herum gepflastert wurde. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen die Bäume gefällt werden.



Da der Standort des Ahorns nicht nachhaltig ist, werden zwei Ersatzpflanzungen in der Grünfläche hinter der Bushaltestelle erfolgen.

Baumstandort: Haferbreiter Weg

Baumart: 1 Linde StU 150 cm

Zusammenfassung: Die Linde ist abgestorben. Die Fällung muss zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit erfolgen.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung im Rahmen der Sanierungsarbeiten an dieser Straße.



Baumstandort:

Hartungswall, Grünfläche
zwischen Uenglinger Tor
und Stadtseeallee

Baumart: 1 Walnussbaum
StU 140 cm,

1 zweistämmige Weide StU
50 und 78 cm

1 Amberbaum StU 16 cm



Zusammenfassung: Die

Bäume sind abgestorben und müssen gefällt werden, um die Verkehrssicherheit nahe des Spielplatzes wieder herzustellen. Des Weiteren müssen noch einige abgestorbene Obstbäume, die am Weg oder in der Nähe von Bänken stehen, gefällt werden.

Es erfolgen drei Ausgleichspflanzungen vor Ort.

Baumstandort: Juri-Gagarin-Straße, Kita
Märchenland

Baumart: 1 Linde StU 100 cm

Zusammenfassung: Die Linde ist
abgestorben. Um die Verkehrssicherheit
wieder herzustellen, muss der Baum aus dem
Kleinkindspielbereich zeitnah gefällt werden.

Eine Ersatzpflanzung ist vor Ort vorgesehen.



Baumstandort:

Koppelweg

Baumart: 4 Eschen
StU 270,250, 250, 85
cm,

3 Nussbäume StU 170,
90, 190 cm,

7 Weiden StU 170,
170, 180,180, 90, 60
und 60 cm,

1 Erle StU 70 cm



Zusammenfassung: Im Bauamt laufen die Vorbereitungen für den Ausbau des Koppelweges, um den Bebauungsplan umzusetzen. Das nur 4 m breite kommunale Flurstück ist teilweise mit großen Bäumen bewachsen, die dem Straßenausbau im Wege stehen. Je nach Planungsstand ist die Fällung für Februar oder Herbst 2023 vorgesehen. Zusätzlich zu den 15 Laubbäumen müssen noch einige Obstbäume und Büsche gerodet werden.

Die Ersatzpflanzung von 15 Laubbäumen wird im Zusammenhang mit dem Straßenausbau im Stadtgebiet erfolgen.

Baumstandort: Nicolaistraße Nr. 14, Wernerplatz

Baumart: 3 Rotdorn StU 35, 38 und 28 cm

Zusammenfassung: Die drei Bäume zeigten in diesem Jahr keinen Austrieb und sollen gefällt werden, um Risiken für die Verkehrssicherheit zu verhindern.

Es werden drei Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet erfolgen. Ob die Fällstandorte als neue Baumstandorte zur Verfügung stehen, muss noch geprüft werden.



Baumstandort:

Platanenweg/Grünfläche

Baumart: 1 Nelkenkirsche StU 30 cm,

7 Apfeldorn StU zw. 25 und 30 cm

Zusammenfassung: Auf der öffentlichen Grünfläche am Platanenweg im Wohngebiet Galgenberg ist ein Teil der Jungbäume abgestorben.

Um die Vorgaben des Bebauungsplans umzusetzen, sind die toten Bäume zu entfernen und acht neue Jungbäume vor Ort zu pflanzen.



Baumstandort: Robinienweg/Ecke Pappelweg

Baumart: 2 Baumhasel StU 47 und 35 cm

Zusammenfassung: Die beiden Bäume am Beginn der Baumhaselallee im Wohngebiet Galgenberg sind abgestorben. Sie sind Bestandteil des Begrünungsplanes zum Bebauungsplan und müssen folglich an Ort und Stelle ersetzt werden.



Baumstandort: Scharnhorststraße/
Tauentzienstraße

Baumart: 2 Ulmen StU je 90 cm

Zusammenfassung: Die beiden Bäume waren bereits im Herbst 2021 abgestorben und mussten aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im Herbst 2021 gefällt werden.

Es erfolgen zwei Ausgleichspflanzungen vor Ort, da der Bebauungsplan an der Stelle zwei Bäume vorsieht.



Baumstandort: Sachsenstraße

Baumart: 1 Birke StU 140 cm

Zusammenfassung: Die Wurzeln der Birke waren in die Abwasserleitung eines Wohnhauses gewachsen. Eine Kamerabefahrung der Abwassergesellschaft kam zu dem Ergebnis, dass die Wurzeln zu massiven Beeinträchtigungen führen. Sanierungsarbeiten an den Leitungen wurden aus technischen Gründen abgelehnt. Um die Beeinträchtigung durch den öffentlichen Baum zu beseitigen, wurde der Baum im Februar 2022 gefällt. Die Birke war Bestandteil einer geschützten Baumreihe.

Die Ersatzpflanzung (1 Stück) wurde mit Bescheid vom Umweltamt des Landkreises an der Grabenstraße gefordert und wird bereits im Winter 2022/23 realisiert.



Baumstandort: Schillerstraße

Baumart: 2 Birken StU 130 und 140 cm

Zusammenfassung: Die beiden Birken sind abgestorben und werden in Kürze aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt.

Als Ersatz werden zwei Bäume im Stadtgebiet gepflanzt.



Baumstandort: Wendstraße, Spielplatz

Baumart: 2 Birken StU je 130 cm

Zusammenfassung: Im Sommer wurde bei Baumkontrollen die Bruchgefahr, die durch Totholz und Pilzbefall an den beiden Birken vorhanden war, festgestellt. Die Holzzersetzung erfolgt bei Birken mit Pilzbefall besonders schnell. Um die Verkehrssicherheit auf dem Spielplatz wieder herzustellen, wurde eine Birke sofort gefällt und das Totholz des anderen Baumes entfernt. Die Bäume waren nur noch schwach belaubt.

Als Ersatz sollen zwei Bäume im Stadtgebiet gepflanzt werden.



Baumstandort: Westwall

Baumart: Kastanie StU 160 cm

Zusammenfassung: Ende Juni 2022 kam es am Westwall zu einem Wasserrohrbruch in dessen Folge es zu massiven Ausschwemmungen an einem Kastanienaltbaum kam. Für die Reparaturarbeiten musste ein Verbau eingebaut werden. Das stark durchnässte Erdreich erschwerte die Arbeiten erheblich. In dieser Havariesituation wurde eingeschätzt, dass die Standsicherheit des ca. 20 m hohen Baumes nicht mehr gegeben ist. Um für die Anlieger die Trinkwasserversorgung wieder herzustellen, musste der Baum kurzfristig gefällt werden.



Da der Ort der Fällung nicht mehr als Baumstandort zur Verfügung steht, erfolgt durch die Stadtwerke eine Ersatzpflanzung am Ostwall (Lückenbepflanzung vor Ostwall 5).

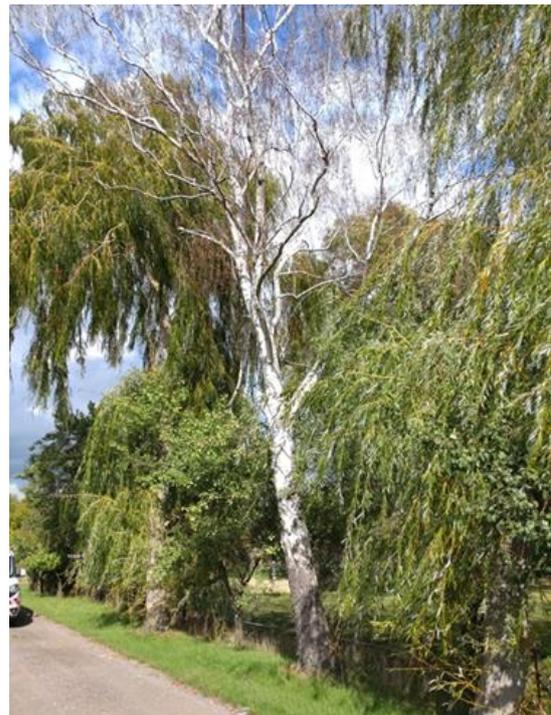
Ortsteile

Baumstandort: Bindfelde, An der Mühle

Baumart: 1 Birke, StU 146 cm

Zusammenfassung: Die Birke ist abgestorben. Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, muss der Baum gefällt zeitnah werden.

Eine Ersatzpflanzung erfolgt im Stadtgebiet.



Baumstandort: Groß Schwechten, Rhinstraße

Baumart: 1Pyramideneiche StU 92 cm

Zusammenfassung: Der Baum ist abgestorben. Die Eiche wird aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung am Ort der Fällung.



Baumstandort: Dahrenstedt, Dahrenstedter Stadtweg

Baumart: 1 Pappel StU 300 cm

Zusammenfassung: Der Pappel ist abgestorben. Herabfallende Äste können den landwirtschaftlichen Betrieb beeinträchtigen. Aus Verkehrssicherheitsgründen muss der Baum gefällt werden.

Die Ersatzpflanzung erfolgt entsprechend den Forderungen des Landkreises entlang dieses Weges.



Baumstandort: Jarchau Wiese hinter Jarchauer Dorfstraße 3

Baumart: 2 Eichen StU 137 und 180 cm,

1 Esche StU 250 cm

Zusammenfassung: Die Eichen sind beide abgestorben. Teilweise ist die Rinde bereits abgefallen. Pilzfruchtkörper zeigen an, dass der Holzabbau begonnen hat. Die Esche hat einen hohen Totholzanteil in der Krone. Ein massiver Schaden am Stammfuß verringert die Standsicherheit des Baumes. Herabfallende Baumteile stellen eine Gefahr für die als Weidefläche genutzte private Wiese dar. Vom Landkreis gab es die Genehmigung für die Fällung, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

Als Ausgleich wurde die Pflanzung von 10 Bäumen gefordert, die an dem Wirtschaftsweg am Spielplatz in Jarchau erfolgen soll.



Baumstandort: Neuendorf am Speck, Teich

Baumart: 2 Pappeln StU. 228 und 520 cm

Zusammenfassung: Die Pappeln sind abgestorben. Der ehemals recht feuchte Standort am Teich ist deutlich trockener geworden, was den Vitalitätsverlust bei den großen Bäumen beschleunigt hat. Da die Fläche auch als Tierkoppel genutzt wird, müssen die Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden.

Die Ersatzpflanzung von zwei Bäumen erfolgt im Stadtgebiet.



Baumstandort: Peulingen

Baumart: 1 Linde Baum StU 264 cm

Zusammenfassung: Die Linde ist abgestorben. Der Baum muss aus Gründen der Verkehrssicherheit zeitnah gefällt werden. Da in diesem Jahr kein Austrieb mehr erfolgte, meldete der Anlieger bereits kleinere Astbrüche.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung im Stadtgebiet. Aufgrund des geringen Abstandes zum Gebäude steht der alte Standort für eine Neupflanzung nicht zur Verfügung.



Baumstandort: Peulingen

Baumart: 1 Birke StU 135 cm

Zusammenfassung: Bei der Baumkontrolle in diesem Jahr wurde festgestellt, dass die Birke abgestorben ist. Bedingt durch ihren Standort an der Grabenböschung unmittelbar am Zaun zu einem Privatgrundstück muss der Baum aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden.

Eine Ersatzpflanzung erfolgt an der Rhinstraße in Groß Schwechten.

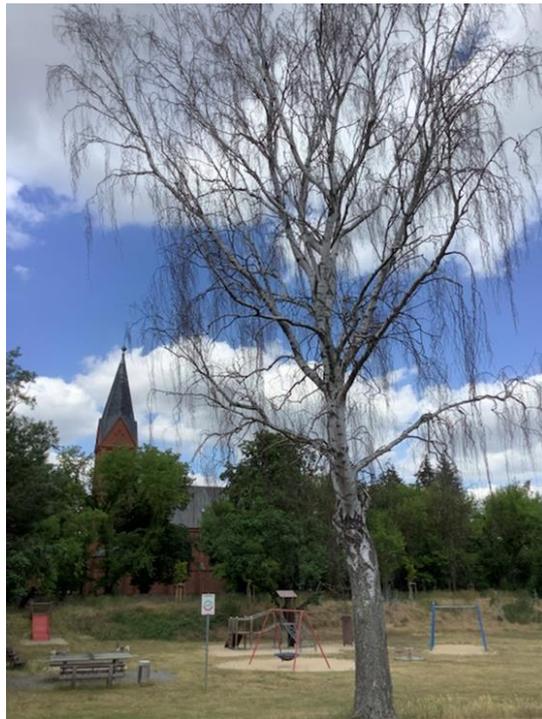


Baumstandort: Staats, Grünfläche

Baumart: 1 Birke StU 160 cm

Zusammenfassung: In diesem Jahr erfolgte kein Austrieb an dieser Birke. Weil der Baum an der Straße und am Zugang zum Spielplatz steht, muss er aus Gründen der Verkehrssicherheit zeitnah gefällt werden.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung am Fällort.



Baumstandort: Uenglingen,
Chausseestraße/Belkauer Weg

Baumart: 1 Eberesche StU 50 cm

Zusammenfassung: Die Eberesche ist in diesem Jahr nicht mehr ausgetrieben. Das Bäumchen muss aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden.

Eine Ersatzpflanzung erfolgt am Fällort.



Baumstandort: Vinzelberg, Spielplatz

Baumart: 1 Robinie StU 101 cm

Zusammenfassung: Die Robinie zeigt eine schlechte Vitalität. Im Stamm befindet sich eine Höhlung. Der seit diesem Jahr sichtbare Pilzfruchtkörper am Stammfuß trägt zur Verringerung der Standsicherheit bei. Da dieser Baum im Umfeld des Bolzplatzes steht, muss er aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung auf der Fläche am Spielplatz in Vinzelberg.



Baumstandort: Vinzelberg, Spielplatz

Baumart: 1 Eberesche StU 80 cm

Zusammenfassung: Der Stamm des Baumes ist schon über mehrere Jahre deutlich sichtbar geschädigt. Pilze haben inzwischen mindestens 30% des Holzes zersetzt. Bisher erfolgte die Versorgung der Krone



problemlos. In diesem Spätsommer kam es aber zum Absterben von mehreren Starkästen. Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, muss der Baum gefällt werden.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung auf der Fläche am Spielplatz in Vinzelberg.

Baumstandort: Wahrburg, Tornauer Straße

Baumart: 3 Rotdorn StU 68, 16 und 50 cm

Zusammenfassung: Die drei Bäume sind abgestorben. Einer wurde aus Gründen der Gefahrenabwehr aufgrund seines massiven Stammschadens bereits im Sommer entfernt. Die anderen müssen auch entfernt werden, um die Allee mit Kugelbäumchen wieder zu komplettieren.

Die Ersatzpflanzung von 3 Bäumen erfolgt vor Ort.



Baumstandort: Wittenmoor, Am Grünen Weg

Baumart: 1 Esche StU 200 cm

Zusammenfassung: Die Esche neben der Einfahrt zum Sportplatz Wittenmoor zeigte sich in diesem Sommer ohne Belaubung. Bereits im Sommer 2019 fiel bei der Baumkontrolle der hohe Anteil an vertrocknetem Laub in der Krone auf. Inzwischen löst sich die Rinde vom Stamm, ein deutliches Zeichen für den fortschreitenden Absterbeprozess. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss der Baum gefällt werden.

Eine Ersatzpflanzung erfolgt im Stadtgebiet.



Baumstandort: Wittenmoor, Sportplatz

Baumart: 1 Pappel StU 134 cm

Zusammenfassung: In den letzten Jahren mussten schon zahlreiche Pappeln auf dem Sportplatzgelände gefällt werden, weil sie abgestorben waren. In diesem Jahr muss ein Baum aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden.

Eine Ersatzpflanzung erfolgt im Stadtgebiet. Der Bestand auf dem Sportplatz lässt eine Neupflanzung in dem Bereich noch nicht zu.

